Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm

Gemeindebrief Dezember 2022

Kontakt

PASTOR
Dr. Klaus Bensel
Tel. 02336 4729774
Mobil: 0177 1635301
E-Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

GEMEINDEÄLTESTER
Andreas Bastian
E-Mail: andreas.bastian@efg-schwelm.de

GEMEINDEDIAKONIN
Monika Eckhoff
Tel: 0163 6342389
E-Mail: monika.eckhoff@gmail.com

BANKVERBINDUNG
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm
Spar- u. Kreditbank EFG, Bad Homburg
Kto.-Nr. 365106 ● BLZ 500 921 00
IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06

BIC: GENO DE51 BH2

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm, Westfalendamm 27, 58332 Schwelm

www.efg-schwelm.de ● www.facebook.com/EFG.Schwelm ● Tel. 02336-13028

Redaktion: Dr. Klaus Bensel (v.i.S.d.P.), Römerstr. 11, 58332 Schwelm

Fotos S.1: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de ; S. 3: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei; S. 5: A. Kallweit-bensel; S. 6: U. Rahn; M. Schäfer; S. 7: K. Bensel, W. Eckhoff; S. 8: B. Dörnen; S. 9: Clipdealer; S. 10: K. Rönfeldt; S. 11: www.pixabay.de; S. 12: www.pxhere.com; S. 13: www.creationswap.com; S. 14: Chance e.V., Oncken.de: S. 15: A. Kallweit-Bensel; S. 16: www.communiapp.de; Die Bibelzitate: Lutherbibel 2016, Deutsche Bibelgesellschaft; Elberfelder Bibel, 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen

Aktuelles zu den Corona-Schutzregeln im Gemeindehaus

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten sonntags um 10:30 Uhr ein.

Das Infektionsgeschehen ist augenblicklich hoch. – Auch wenn die meisten Erkrankungen recht leicht verlaufen, sind viele Krankenhäuser stark belastet. Deshalb wollen wir weiterhin auf Hygiene und Abstände achten. Es ist nicht verpflichtend, aber wir empfehlen das Tragen von Masken, möglichst FFP2, insbesondere beim Rein- und Rausgehen und beim Singen. So können wir uns selbst und andere wirkungsvoll schützen.
Herzlichen Dank, wenn ihr dabei helft.

Wem es nicht möglich ist, den Gottesdienst vor Ort mitzuerleben, der kann auch auf Youtube über den zugesandten Link oder auf der Gemeindehomepage oder auf der Gemeinde-App (https://efgschwelm.communiapp.de/) den Gottesdienst ansehen.

Wir wünschen allen Bewahrung, Gesundheit und viel Zuversicht in dieser Adventszeit.

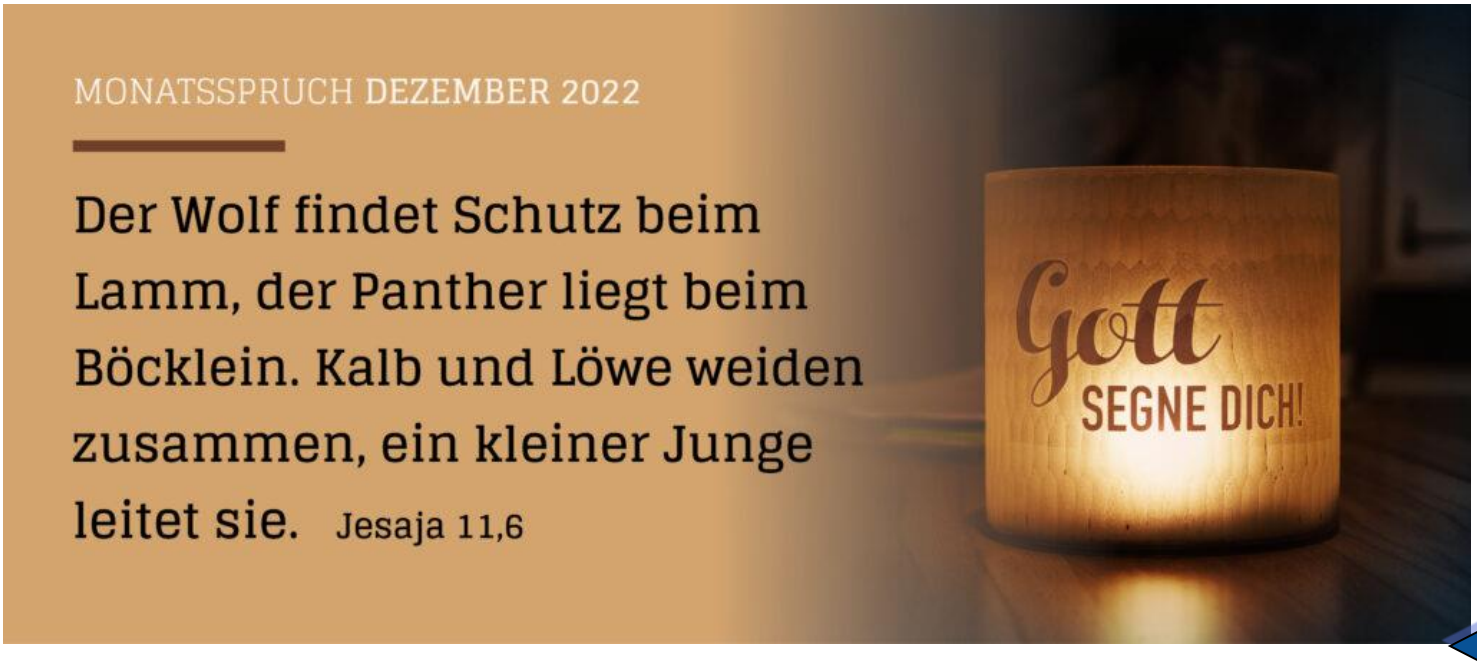
Klaus Bensel

Der Spruch für den Monat Dezember lenkt unseren Blick in Richtung Weihnachten. Das elfte Kapitel des Propheten Jesaja ist überschieben: „Der Messias und sein Friedensreich“. Jahrhunderte vor der Geburt Jesu kündigt der Prophet das Kommen des Erlösers an und damit Errettung für uns Menschen und Heil für diese Welt. Gottes Sohn kommt auf die Erde. Gott wird Mensch. Einer dunklen Welt wird Licht verkündigt. Einer gefahrvollen Welt wird Frieden zugesagt. Es beginnt mit Weihnachten. Wenn Gott kommt, wird das an und für sich Unmögliche möglich. Wenn Gott seine Herrschaft beginnt, wird alles auf den Kopf gestellt, was in der Realität dieser Welt vorherrscht. Mit Weihnachten ist der Friede angebrochen, zunächst ganz klein und unter bescheidenen Umständen. Ein Kind wird in einem Stall geboren.

So beginnt Gott bei uns im Kleinen, inwendig, in der einzelnen menschlichen Seele. Hier sollen innerliches Glück und Friedfertigkeit ihre Wurzel und ihren Ausgangspunkt haben: Feinde sollen zu Freunden werden, Sorgen zur Freude; Hektik soll zur Muße, Dunkel zum Licht, Resignation zur Hoffnung, Armut zum Wohlstand, Trauer zu Glück, das Kleine zu etwas Großem, Heimatlosigkeit zu Geborgenheit, Flucht zu Zuflucht und Krieg zum Frieden werden.

In unserer Welt sind wir davon noch weit entfernt, aber in unserem Herzen kann es beginnen. Advent ist Ankunft, Vorbereitungszeit. Fangen wir doch jetzt in dieser Adventszeit an, dass wir nach Jesus suchen. Auf die Begegnung mit ihm ruht Gottes Verheißung (Jesaja 11,1-3):

„Und ein Spross wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN; und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN.“



Was ich dir wünsche für den Advent ist
Zeit für einen Spaziergang im Dunkeln,
wenn die Sterne über dir am Himmel funkeln
und dich erinnern an die eine Nacht,
in der Gott seinen Sohn auf die Erde gebracht.

Was ich dir wünsche für den Advent ist
Ruhe zum Hören und Staunen,
wie die Hirten auf dem Feld bei den Schafen es taten,
als die Engel in unzählbaren großen Scharen
von der Größe Gottes sangen.

Was ich dir wünsche für den Advent ist
Frieden im Herzen, tief in dir drinnen,
wie es auch wohl die Hirten erlebten im Stall,
als sie dort knieten vor einem Baby – so hilflos und klein,
und doch war und würde es immer ein König sein.

Was ich dir wünsche für den Advent ist
Liebe, die dich berührt und dir zeigt,
dass du nicht allein bist in dieser besonderen Zeit,
wie die Hirten, die merkten, sie sind geliebt,
obwohl man ihnen selber viele Rechte vorenthielt.

Was ich dir wünsche für den Advent ist
Freude, wie sie die Hirten erfüllt,
als sie in dieser besonderen Nacht
einen Teil von Gottes Herrlichkeit erlebten
und sie losgingen von Haus zu Haus,
um anderen diese frohe Botschaft zu bringen.

Was ich dir wünsche für den Advent ist,
dass du Gott selber erlebst
so wie die Hirten:
ganz nah
ganz groß
bei dir.

Einen unterhaltsamen und horizonterweiternden Konzertabend erlebten 80 Zuhörer am 30. Oktober in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am Westfalendamm. Der Sänger, Pianist und Songwriter Christian Löer präsentierte in seinem gut hundertminütigen Programm die Lieder seines neuen Albums „Horizonterweiterung“. Der lebensfrohe Ruhrpottler (aufgewachsen in Wanne-Eickel, jetzt wohnhaft in Dorsten) präsentierte zusätzlich zu den vierzehn Liedern seiner aktuellen CD sechs weitere Lieder, die er bereits in den 1980er und 1990er Jahren geschrieben hatte, wie zum Beispiel das Lied: „Meistermaler“, in dem Löer in Bezug auf den christlichen Glauben singt: „Farbe kommt in dein Leben, wo der Meistermaler malt.“

Die Texte von Löer machen Mut und geben Hoffnung, mal sind sie humorvoll, mal nachdenklich und herausfordernd. Seine positiven Songs machen Lust aufs Leben, öffnen den Blick für das Schöne am Schönen, spenden Trost und laden ein, das Gute an der Guten Nachricht zu feiern. So singt er: „Gott hat Frieden mit uns vor, zeigt den Weg zur Versöhnung, hat Frieden mit uns vor und geht selbst den ersten Schritt, hat sein Angebot vollzogen, darum, darum zieh doch endlich mit!“

Löer spielte in seinem Live-Programm Klavier und Gitarre und wurde von Jan Primke am Bass begleitet, mit dem zusammen er das Album „Horizonterweiterung“ produziert hatte. Der Dortmunder Jan Primke ist seit 2011 Frontman der „Worship Café Band Witten“, spielte beim evangelischen Kirchentag, beim „Starlight Express Musical“ in Bochum (2014-2019), der „proChrist Band“ und bei „Klasse wir singen“. Er ist beteiligt an den Musicals „Luther“, „Amazing Grace“, „Martin Luther King“, an zahlreichen Gospelproduktionen und an ZDF Gottesdiensten. Als Voiceover- und Synchronsprecher ist er die männliche Stimme von „Kirche in 1Live“ und von zahlreichen Hörfunkspots.

Der dritte Musiker dieses Konzerts war Rainer Seyda, der einige Lieder auf dem Klavier begleitete. Seyda ist als Chorleiter der „Belcantos“ in Schwelm und darüber hinaus bekannt.

Nach dem begeisterten Applaus des Publikums folgte die Zugabe mit dem mutmachenden Lied “Aus Lust am Leben. Jeder Tag schenkt neue Möglichkeiten“.

Klaus Bensel

Der Schwelmer Gospelchor „Shouts of Joy“ gestaltete am Wochenende vom 18.-20. November ein intensives musikalisches Programm. Zunächst trat der von Uta und Mark Wiedersprecher geleitete Chor am Freitagabend bei der „Nacht der offenen Kirchen“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am Westfalendamm auf. Dies war eine der sieben Stationen der ökumenischen Wanderung zu den verschiedenen Schwelmer Kirchen und Gemeindehäusern (K3-Kirche, CityChurch, Freie evangelische Gemeinde, Neuapostolische

Kirche, Propsteikirche St. Marien, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Christuskirche). Nach der coronabedingten Unterbrechung im vergangenen Jahr war die Veranstaltung der Schwelmer Kirche wieder sehr gut besucht und zeichnete sich durch ein sehr abwechslungsreiches Programm aus, das aus einem meditativen Kreuzweg, einer Videodokumentation zur Gemeindegeschichte (der FeG), einem kulinarischen Angebot und aus mehreren musikalischen Beiträgen mit unterschiedlichsten Stilen von klassischem Orgelkonzert zu Gospel, Worship und Taizé-Liedern bestand.

Am nächsten Tag führte der Gospelchor “Shouts of Joy“ einen Workshop unter der Leitung von Miriam Schäfer durch.

Die studierte Singer-Songwriterin (ArtEZ Conservatorium in Enschede) probte mit den Sängerinnen und Sängern Stimm- und Gesangstechnik und studierte mit ihnen die Songs ihres neuen Albums „We believe“ ein, wobei die Vorarbeit im Chor bereits in den vergangenen Wochen durch Uta Wiedersprecher geleistet worden war. Als Sängerin und Gospelcoach ist Miriam Schäfer in ganz Deutschland und auch im Ausland, wie z.B. an der International School of Gospelmusic in Dänemark, auf Gospelreisen in New York und Chicago,

sowie in Frankreich unterwegs. Sie ist die Gesangsinstanz der Worship Café Band in Witten und ist seit Jahren als Sängerin und Songwriterin mit eigenen Songs an verschiedenen CD-Produktionen beteiligt.

Am Sonntagabend präsentierte der Gospelchor die einstudierten Songs in der Gospelkirche, einem musikalischen Gottesdienst, der mit etwa 130 Gästen auf großes Interesse stieß. Die aus der Feder von Miriam Schäfer und Hanjo Gäbler stammenden

fröhlichen und schwungvollen Lieder brachten Hoffnung, Glauben und Mut zum Ausdruck. In einem kurzen geistlichen Impuls deutete Pastor Dr. Klaus Bensel das Lied: „I am one of a million face“ als ein Bekenntnis zur Würde des Menschen und zum Vertrauen in die Liebe Gottes. Am Schluss der Gospelkirche wurde eine Kollekte zugunsten des Schwelmer Tafelladens gesammelt, die einen Betrag von 420 Euro ergeben hat.

In der Vorweihnachtszeit wird der Gospelchor wieder zum Einsatz kommen. Am vierten Advent, dem 18.12. um 18.30 Uhr werden die „Shouts of Joy“ zusammen mit dem Schwelmer Chor „Belcantos“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Schwelm, Westfalendamm 27, mit dem Konzert „Joyful Christmas“ musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Ein vorweihnachtliches Zur-Ruhe-Kommen für jedermann.

Mit Liedern und Texten tauchen wir ein in die Lebensgeschichten der Leute an der Krippe. Wird staunen, was für einen Unterschied es macht, dass Jesus am Horizont unseres Diesseits auftaucht. Bis hin zu uns heute ... Wir lassen uns herausfordern, ihn auch so in unserem Leben auftauchen zu sehen.

Birgit Dörnen (verheiratet, 3 erwachsene Söhne), als Katechetin ausgebildet und mit Leib und Seele für die beste aller Nachrichten kreativ unterwegs. Mit Liedern, Bildern und Geschichten fürs Herz.

Gott steigt herab in unseren Rahmen. So kann man auf den Punkt bringen, was Weihnachten bedeutet. Unsere Welt ist begrenzt durch Raum und Zeit. Unsere Uhren ticken einem Ende zu. Krisen, Streit und die eigene Begrenztheit setzen unserem Leben Ecken und Kanten, an denen wir uns oft stoßen. Unser Leben ist doch nur ein kleines Zeitfenster der Geschichte. Ein Rahmen, ob er nun passt oder nicht.

Wie war das wohl, als Gott so plötzlich durch den Engel in Marias Rahmen platzte um ihr zu sagen, was er vorhatte? Wie veränderte das Josefs Lebenskonzept und seinen Rahmen? Und was machten die Hirten aus dem Erleben, als das Licht in ihre Wirklichkeit hineinstrahlte? Lieder und Gedanken spüren den Beteiligten der Weihnachtsgeschichte nach. Mit jedem Einzelnen von ihnen füllt sich vorne der Rahmen des Geschehens. Schließlich stellt das Bild der Krippenfiguren uns die Frage: kommt Jesus auch in meinen Lebensrahmen? Und was passiert dann?

Für eine Familie ist es schrecklich, wenn sie ein Kind verliert. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein junges oder schon erwachsenes Kind stirbt. Eltern, Geschwister und Großeltern leiden unter der Lücke, oft auch noch Jahrzehnte später. Darum hat eine Selbsthilfevereinigung das **Weltweite Kerzenleuchten** (Worldwide Candle Lighting) ins Leben gerufen. Weltweit gedenken Angehörige am zweiten Sonntag im Dezember ihrer verstorbenen Kinder, Enkel und Geschwister. „Möge ihr Licht immer scheinen“, ist der Grundgedanke des Erinnerns. Dazu werden weltweit um 19 Uhr Ortszeit Kerzen angezündet und gut sichtbar im Fenster platziert. Auf diese Weise entsteht bildlich eine Lichterkette, die einmal um die Welt wandert. Das Licht ist Erinnerung an die verstorbenen Kinder und zeigt Solidarität mit den Hinterbliebenen.

Auch in diesem Jahr laden wir zu einer ökumenischen Gedenkfeier, in der wir Kerzen entzünden werden.

Sonntag, 11. Dezember 18:30 Uhr
Paulusgemeindehaus, Oberloh 14, Schwelm

Wer Interesse an dem Vortrag über Edith Stein hat, der am 16.11. beim Seniorennachmittag gehalten wurde, kann sich an Klaus Bensel wenden.

Wer sich für einen Hauskreis bzw. eine Kleingruppe interessiert, möge sich an Klaus Bensel wenden.

SHOUTS & OF JOY
BELCANTOS
Joyful
CHRISTMAS
18. DEZEMBER 2022
BEGINN: 18.30 UHR
EINLASS: 18.00 UHR
EINTRITT: 10,- €
GEMEINDEHAUS EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE SCHWELM | WESTFALENDAMM 27
VORVERKAUF: CAFÉ RABENSCHWARZ, KIRCHSTR. 10
DER REINERLÖS DES KONZERTS KOMMT DEM KINDERSCHUTZBUND SCHWELM ZUGUTE.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm
BELCANTOS
KÜNZEL + HÜSKEN
rabenschwarz
designHandlung

Eine gottesdienstliche Reise
auf der Spur von
WEIHNACHTEN
Weihnachts
Weg
11.12. 10:30 Uhr STAUNEN
18.12. 10:30 Uhr ÖFFNEN
24.12. 16:00 Uhr FREUEN
25.12. 10:30 Uhr Der Retter ist geboren
Evangelisch.
Frei. Kirche.
Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schwelm
Westfalendamm 27

Vorschau:

So. 01.01. 10:30 Uhr Gottesdienst am Neujahrstag zur Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13); Start der neuen Themenreihe für Januar und Februar: „Du bist ein Gott, der mich sieht“

Anfang Januar gestalten wir ein Neujahrskaffeetrinken (Das Datum wird noch bekanntgegeben).

Allianzgebetswoche 2023: 3 Abende im Petrusgemeindehaus, Kirchplatz 7

Infos unter: www.allianzgebetswoche.de/aktuell/

Di. 10.01. 19:30 Uhr Leitung: Ev. Kirche/CVJM

Mi. 11.01. 19:30 Uhr Leitung: EFG

Do. 12.01. 19:30 Uhr Leitung: K3

Fr. 20. oder 27.01. Offener Abend zum Thema Ökumene (Hildegard Gabler)

So. 22.01. Kurze Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

Fr. 03.03. 16 Uhr Weltgebetstag in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Schwelm, Westfalendamm 27. Das Motto heißt: „Glauben bewegt“. Frauen aus Taiwan haben den Weltgebetstag vorbereitet.

12.03. Jahresgemeindeversammlung

Die diesjährige Weihnachtskollekte soll für den Tafelladen Schwelm bestimmt sein.

Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir allen, die im Dezember Geburtstag haben.

Wir wünschen Euch Gesundheit, viele schöne und glückliche Erfahrungen und Gottes reichen Segen, dass Ihr die Liebe und Güte Gottes in besonderer Weise erfahrt.

Viele Anliegen fordern uns zum Gebet heraus. Wir wollen beten für:

- Kraft, Bewahrung und Gesundheit in dieser Zeit;
- Gottes Segen für die Gottesdienste, Gelingen bei Musik, Technik usw.;
- Weisheit und gute Ideen für segensreiche Veranstaltungen;
- die Gemeindeleitung und die erweiterte Gemeindeleitung;
- der Deutschkurs für Migranten; eine weitere Lehrkraft gesucht;
- die Gottesdienste in der Advents– und Weihnachtszeit;
- eine Stärkung der Gruppen;
- die Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen;
- Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit;
- die Kranken;
- den Bürgermeister Stephan Langhard, den Stadtrat; die Landesregierung und für die Bundesregierung in Berlin;
- die Mission; Kerstin und Andreas Freudenberg in Leibnitz/Österreich; Manuela und Olaf Brellenthin (Südostasien);
- einen neuen geistlichen Aufbruch;
- Menschen in Not, für die verfolgten Christen;
- Frieden in der Ukraine; Bewahrung vor Eskalation; konstruktive Friedensverhandlungen; die Geflüchteten; Weisheit im Umgang mit allen politischen und wirtschaftlichen Folgen

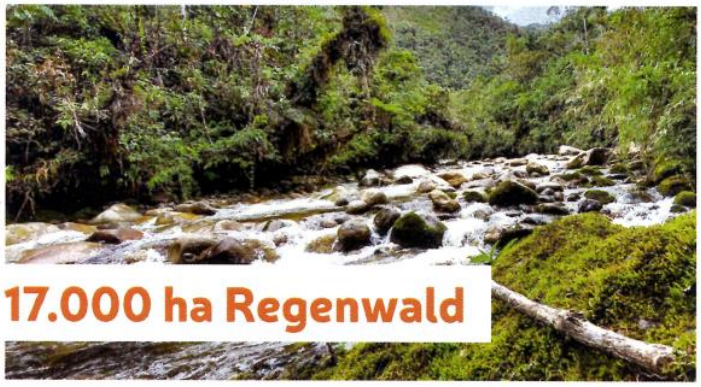
Jens P. Bergmann schrieb uns in einem Brief:

Liebe Geschwister,

2022 war ein Jahr voller Krisen, die jeder von uns zu spüren bekam. Wie sehr aber gerade unsere Geschwister in Peru und Kenia betroffen sind, das können wir nur ahnen. Trotzdem: Inmitten aller Krisen ist es unseren Teams gelungen, mehr Durchbrüche zu erreichen, als wir je hätten träumen können.

CHANCE e.V.
Für Mensch und Schöpfung

Gerettet:



Zeitschrift mit Adventskalender

Von der Adventsausgabe der Zeitschrift unseres Bundes liegen zahlreiche Exemplare im Gemeindehaus aus. Ein Adventskalender mit Texten von Andreas Malessa ist darin enthalten.

Die Hefte können gratis mitgenommen werden.

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Mark-Ruhr bieten wir seit März dieses Jahres Deutschkurse für Flüchtlinge und Migranten an. Ein Fortgeschrittenen-Kurs (Lernstufe A2.1) traf sich bis Oktober zu 30 Unterrichtseinheiten und wurde damit abgeschlossen. Ein Anfängerkurs, zu dem ca. 20 Personen aus der Ukraine, aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern kommen, hat im November in 28 Unterrichtseinheiten die Lernstufe A1.1 abgeschlossen und wird als A1.2-Kurs donnerstags von 9-11 Uhr fortgeführt. Diejenigen, die mit einer gewissen Regelmäßigkeit zum Unterricht kamen, bekommen eine Teilnahmebescheinigung.

Am Samstag, den 26. November haben wir mit den Teilnehmern der Deutschkurse und ihren Kindern einen Ausflug zum Wuppertaler Zoo gemacht.

Die Besichtigung so vieler unterschiedlicher Tiere, die Teilnahme an der Zooführung, die ins Ukrainische/Russische und in Farsi/Dari übersetzt wurde, aber auch die Fahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn war für die Teilnehmer ein besonderes Highlight.

Dankbar sind wir dafür, dass die Reifenberger Stiftung die Kosten dieses Ausflugs gezahlt hat.

02.-04.12.	19:30 Uhr	Adventival in der Christuskirche, www.adventival.de
Samstag, **03.12.**	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Sonntag, **04.12.**	10:30 Uhr	Musikalischer Familiengottesdienst in der Christuskirche. Am Westfalendamm ist kein Gottesdienst.
Dienstag, **06.12.**	18:00 Uhr	Bibel– und Gebetsstunde
Dienstag, **06.12.**	19:30 Uhr	Shouts of Joy
Samstag, **10.12.**	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Samstag, **10.12.**	17:00 Uhr	Das kleine Krippenkonzert
Sonntag, **11.12.**	10:30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent mit Abendmahl, Der Weihnachtsweg—Staunen; Predigt: Bensel
Dienstag, **13.12.**	19:30 Uhr	Shouts of Joy
Mittwoch, **14.12.**	20:00 Uhr	Erweiterte Gemeindeleitung
Samstag, **17.12.**	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Sonntag, **18.12.**	10:30 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent; Der Weihnachtsweg—Öffnen; Predigt: Bensel
Sonntag, **18.12.**	18:30 Uhr	Joyful Christmas, Konzert von Belcantos und Shouts of Joy
Dienstag, **20.12.**	18:00 Uhr	Bibel– und Gebetsstunde
Mittwoch, **20.12.**	15:30 Uhr	Seniorennachmittag
Samstag, **24.12.**	16:00 Uhr	Gottesdienst am Heiligabend; Der Weihnachtsweg—Freuen
Sonntag, **25.12.**	10:30 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Abendmahl; Predigt: Eckhoff
Sonntag, **01.01.**	10:30 Uhr	Gottesdienst am Neujahrstag, Predigt: A. Kallweit-Bensel

Die Jugend trifft sich in Absprache.
Auch Hauskreise und andere Gruppen treffen sich in Absprache.
Der Deutschkurs findet donnerstags (A1.2) um 9:00 Uhr statt.

Weitere Infos unter: www.efg-schwelm.de
und auf der Gemeinde-App: https://efgschwelm.communiapp.de/